

**ASSOCIATION FRANCO-ALLEMANDE DE MAYENCE  
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE GESELLSCHAFT MAINZ e. V.**

Postfach 17 33  
55007 Mainz

**Sekretariat:** Donata Kinzelbach  
Stolze-Schrey-Straße 3  
55124 Mainz  
Tel.: 06131 911889  
Fax: 06131 41088  
E-Mail: [info@dfg-mainz.de](mailto:info@dfg-mainz.de)  
<http://www.dfg-mainz.de>

*Mainz, den 31. August 2018*

**Mitteilungen 3/2018**

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder, chères amies et amis,*

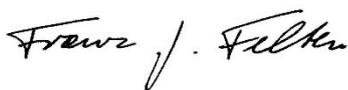
*es fällt schwer, in diesen Augusttagen einen Text für die „Mitteilungen“ der DFG zum Herbst zu verfassen. Ein heißer Sommer wird uns lange in Erinnerung bleiben, wie wir ihn sonst nur im Süden Frankreichs (oder noch weiter südlich) erlebt haben. Es ist Sommerpause, Zeit der Ruhe, der Entspannung, Ferien. Auch die Politik, besonders in Frankreich, macht eine Pause, nachdem die Ereignisse nicht nur der „affaire Benalla“ hohe Wellen geschlagen haben. Der Premierminister wollte dem wachsenden Gefühl vieler Franzosen, die sich vom Staat vernachlässigt fühlen, entgegen treten. « Pour oublier l'été, l'exécutif mise sur la rentrée » titelte Le Monde, als der Präsident der Republik nach Brégançon reiste, um Ferien zu machen, und – wenn die Zeitungen richtig berichten – ohne die üblichen Interventionen der Medien. « Il y a quelques guides touristiques qui traînent dans le fort, et le président écoute les conseils des gens du coin. » Die Journalisten gieren nach Meldungen, sie wollen es kaum glauben. Wie geht es mit den heißen Themen weiter? Um Reformen im Staatsumbau, um die Renten, um umstrittene Steuergesetze? Junge Abgeordnete « les jeunes loups des Macronie » sind unzufrieden, wie man mit Problemen umgeht. Der Präsident reagiert kühl und knapp. Er werde die ökonomische und soziale Transformation des Landes fortsetzen. Eine große Rede wird erwartet, die das Programm der « grandes étapes de l'an II » verkünden soll. Bei Drucklegung dieser „Mitteilungen“ wissen wir vielleicht mehr.*

*Unser Programm im Herbst und Winter wird spannend und vielfältig sein: Am 17. Oktober spricht Joachim Schütze aus Trier über „Auslandserfahrungen bei Kindern und Jugendlichen im internationalen Schüleraustausch“, ein exzellenter Fachmann, der in Frankreich und Deutschland reiche Erfahrungen gesammelt hat. Aus eigenem Erleben können unsere Mitglieder Dr. Katja Profes und Philipp Münch über das Lycée Paul Tirard und die zivile und militärische Präsenz der Franzosen nach 1945 auf der Mainzer Zitadelle berichten (21. 11.). Viele unserer Mitglieder freuen sich in Erinnerung an seinen Vortrag über Marlene Dietrich, dass Dr. Strauss über „Faust ist einer von uns“ sprechen wird (DONNERSTAG, 06. 12.). Zwei Vorträge widmen sich technischen Fragen: Gerd Lindemann aus Karlsruhe stellt innovative Entwicklungen modernster Reifentechnologie aus dem Hause Michelin vor (07. 11.), und im neuen Jahr vergleicht Philipp Offenberg aus Brüssel die „Energiewende“ Deutschlands und Frankreichs (30. 01. 19).*

*Zu guter Letzt: Wer im vergangenen Jahr dabei war, wird sich sicher nicht nur an die wunderbare Aussicht beim Dîner amical (12. 12.) erinnern.*

*In Vorfreude grüßt herzlich*

*Ihr*



*Dr. Franz J. Felten  
Präsident*